

FACHVERANSTALTUNG

Antimuslimischer Rassismus in Behörden: Herausforderungen und Handlungsperspektiven Impulse und Praxisansätze für eine rassismussensible Verwaltung

Wann: Donnerstag, 27. November 2025

Ort: Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt
Frankfurt am Main

Uhrzeit: 12:00 – 18:00 Uhr

Unsere Gesellschaft ist von zunehmender Diversität und wachsender Pluralität geprägt. Damit verbunden wächst auch der Anspruch an öffentliche Institutionen, auf strukturelle Diskriminierung und insbesondere auf antimuslimischen Rassismus adäquat zu reagieren. Verwaltungen und Behörden nehmen hierbei eine Schlüsselrolle ein: Sie sind nicht nur zur Sicherstellung des Gleichbehandlungsgrundsatzes verpflichtet, sondern häufig auch erste Anlaufstelle für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind.

Die Fachveranstaltung „Antimuslimischer Rassismus in Behörden: Herausforderungen und Handlungsperspektiven – Impulse und Praxisansätze für eine rassismussensible Verwaltung“ bietet Raum für Austausch, Vernetzung und Diskussion. Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit Expert*innen aus Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft u.a. Faktoren für eine rassismussensible Verwaltung beleuchten, Beispiele guter Praxis aus Kommunen vorstellen, diskutieren, wie antimuslimischer Rassismus im behördlichen Kontext sichtbar wird und erörtern, wie Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft gelingen kann.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und zugleich Beauftragten für Antirassismus – in Kooperation mit dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) der Stadt Frankfurt am Main.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Über CLAIM: CLAIM setzt sich bundesweit gegen antimuslimischen Rassismus sowie gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit ein. Wir schaffen effektive Strukturen für fachlichen Austausch und Kooperation in Deutschland sowie in Europa und unterstützen Zivilgesellschaft und Verwaltung, notwendige Kompetenzen weiter auszubauen. CLAIM arbeitet an einer Verbesserung der Datenlage zu antimuslimisch motivierten Übergriffen und Diskriminierungen in Deutschland und darüber hinaus: Wir dokumentieren bundesweit Vorfälle von Islam- und Muslimfeindlichkeit und antimuslimischem Rassismus und schaffen bundesweite Sichtbarkeit für antimuslimische und rassistische Tendenzen und deren Auswirkungen. Durch Publikationen, Konferenzen und thematische Arbeitsgruppen setzen wir wissenschaftliche und praxisbezogene Impulse und fördern die evidenzbasierte Forschung zu antimuslimischem Rassismus. CLAIM ist eine gemeinnützige Organisation und wird unter anderem gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, vom Bundesministerium des Innern (BIM) im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz (DIK) sowie durch die Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und zugleich Beauftragten für Antirassismus. Wir verstehen unsere Arbeit als fachlichen Beitrag zu Stabilität, gesellschaftlichem Zusammenhalt und demokratischer Resilienz. Weitere Informationen unter www.claim-allianz.de.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Programm

Moderation: Ebru Taşdemir

12:00 Anmeldung und Snack-Empfang

12:30 Eröffnung

Begrüßung Rima Hanano, CLAIM

Videogrußwort Staatsministerin Natalie Pawlik

Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie
Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Begrüßung Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, Bürgermeisterin der Stadt Frankfurt
am Main

**13:00 Kurzimpuls und Panel-Talk: Antimuslimischer Rassismus als Handlungsfeld
von Verwaltung und Zivilgesellschaft**

Kurzimpuls

Ikram Errahmouni-Rimi, Juristin und Expertin für eine diskriminierungssensible
Arbeitskultur

Paneldiskussion

Danijel Cubelic, Vize-Vorsitzender Europäische Städtekoalition gegen Rassismus

Ikram Errahmouni-Rimi, Juristin und Expertin für eine diskriminierungssensible
Arbeitskultur

Dr. Jenni Winterhagen, Senior Managerin Vielfalt+, Komm.A / IMAP

Dr. Harpreet Cholia, Stabstelle Antidiskriminierung, Frankfurt a.M.

Rima Hanano, Co-Geschäftsführung CLAIM

14:45 Kaffeepause

**15:15 Panel-Talk: Synergien nutzbar machen – Schnittstellen stärken:
Bedarfe und Bereiche der Zusammenarbeit von Verwaltung und Zivilgesellschaft**

Daniel Kalifa, Leitung Antidiskriminierungsstelle Stadt Hannover
Güler Kahraman, Abteilungsleitung Kommunales Integrationszentrum Hagen
Pushpa Islam, Fachreferentin AMKA Frankfurt a. M.
Marta Gëbala, Geschäftsführerin BQN
Natalia Amina Loinaz, CLAIM

Workshop: Antimuslimischer Rassismus im Verwaltungshandeln – Vertrauen stärken, Partizipation sichern, Demokratie gestalten

Danijel Cubelic & Jasemin Seven (Europäische Städtekoalition gegen Rassismus, ECCAR)

16:30 Schlusswort

16:45 Ausklang mit Fingerfood

18:00 Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus